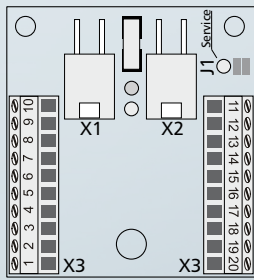


S D 3

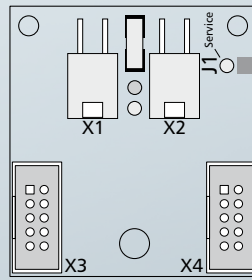
F M

XK XF

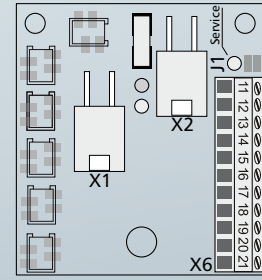
## Außenrufmodule



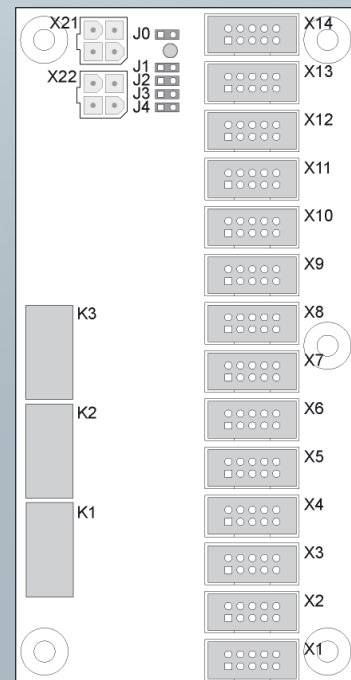
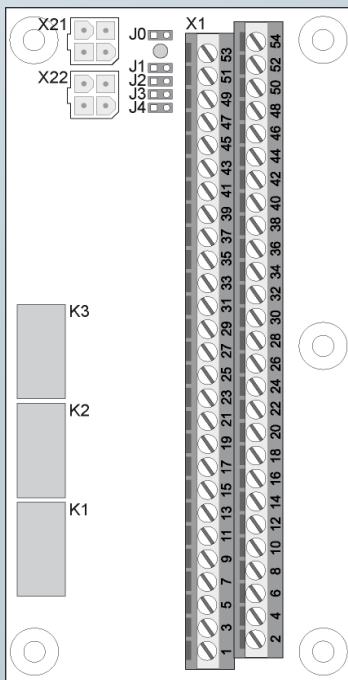
S/D/3



F



M



<b>Hersteller</b>	<b>NEW LIFT</b> Neue elektronische Wege Steuerungsbau GmbH Lochhamer Schlag 8 82166 Gräfelfing Tel +49 89 - 898 66 - 0 Fax +49 89 - 898 66 - 300 Mail <a href="mailto:info@newlift.de">info@newlift.de</a> <a href="http://www.newlift.de">www.newlift.de</a>
<b>Serviceline</b>	Tel +49 89 - 898 66 - 110 Mail <a href="mailto:service@newlift.de">service@newlift.de</a>
<b>Erstausgabe</b>	05.09.2011
<b>Verfasser</b>	KH / TB
<b>Letzte Änderung</b>	11.02.2026 BF
<b>Freigabe</b>	10.02.26 AL
<b>Hardwareversion</b>	ADM-S / ADM-D: 2.4 ADM-3: 3.2 ADM-XF: 2.0 / ADM-XK: 2.0
<b>Dokumentnummer</b>	hb_ADM_2026-02_de
<b>Copyright</b>	© NEW LIFT Steuerungsbau GmbH, 2026. Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden. Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildung können wir weder für mögliche Fehler noch deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

## Inhalt



<b>1</b>	<b>Allgemein</b>	<b>5</b>
1.1	Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole	5
1.2	Darstellungsarten	6
1.3	Weiterführende Informationen	6
1.4	So erreichen Sie uns	6
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>7</b>
2.1	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	7
2.2	Umgang mit Elektronikbaugruppen	7
<b>3</b>	<b>Außenrufmodule ADM-S und ADM-D</b>	<b>8</b>
3.1	Technische Daten	8
3.2	Anschlussbelegung und Konfiguration	9
3.2.1	Busanschluss X1 und X2	9
3.2.2	Jumper	9
3.2.3	Klemmleiste	9
3.2.4	Leuchtdiode	10
<b>4</b>	<b>Außenrufmodul ADM-3</b>	<b>11</b>
4.1	Technische Daten	11
4.2	Anschlussbelegung und Konfiguration	12
4.2.1	Busanschluss X1 und X2	12
4.2.2	Jumper	12
4.2.3	Klemmleiste	12
4.2.4	Leuchtdioden und Feinsicherung	13
<b>5</b>	<b>Außenrufmodul ADM-F</b>	<b>14</b>
5.1	Hardware, Software	14
5.2	Technische Daten	15
5.3	Anschlussbelegung und Konfiguration	15
5.3.1	Busanschluss X1 und X2	15
5.3.2	Jumper	15
5.3.3	Verkabelung EKS mit 6 Wannenstecker	16
5.3.4	Klemmleiste	17
5.3.4.1	Programmierbare Ports	17
5.3.4.2	Programmierbare Ausgänge	18
5.3.5	Leuchtdioden und Feinsicherung	19
<b>6</b>	<b>Außenrufmodul ADM-M</b>	<b>20</b>
6.1	Technische Daten	20
6.2	Anschlussbelegung und Konfiguration	21
6.2.1	Busanschluss X1 und X2	21
6.2.2	Jumper	21
6.2.3	Klemmleiste	21
6.2.4	Micromatch	21
6.2.5	Leuchtdioden und Feinsicherung	22

<b>7</b>	<b>Außenrufmodul ADM-XF</b>	<b>23</b>
7.1	Technische Daten	23
7.2	Montage und Verdrahtung	24
7.3	Anschlussbelegung und Konfiguration	24
7.3.1	Busanschluss X21, X22	24
7.3.2	Steckleisten	24
7.3.3	Jumper	25
7.3.4	Etagen- und Türseitenzuordnung	25
7.3.5	Leuchtdiode	26
7.3.6	Konfiguration der Schlüsselschaltereingänge	26
<b>8</b>	<b>Außenrufmodul ADM-XK</b>	<b>27</b>
8.1	Technische Daten	27
8.2	Montage und Verdrahtung	27
8.3	Anschlussbelegung und Konfiguration	28
8.3.1	Busanschluss X21, X22	28
8.3.2	Klemmleiste X1	28
8.3.3	Jumper	29
8.3.4	Etagen- und Türseitenzuordnung	29
8.3.5	Leuchtdiode	29
8.3.6	Konfiguration der Schlüsselschaltereingänge	29

# 1 Allgemein

Dieses Handbuch beinhaltet alle Informationen zu technischen Daten, Bedienung und Konfiguration der Außenrufmodule ADM-S, ADM-D, ADM-3, ADM-F, ADM-M, ADM-XK und ADM-XF.

## 1.1 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole

Zeichen / Abkürzung	Bedeutung
FST	Feldbussteuerung
SAM	Sprachausgabemodul
ADM	Außenrufmodul (Außendrückenmodul); Die Außenrufmodule steuern alle Einrichtungen des Außentableaus, d.h. alle Taster und Anzeigenelemente
FPM	Fahrkorbpanelmodul
P	Power
I	Eingang
O	Ausgang
L	low aktiv
H	high aktiv
▶	<b>Handlungsanweisung</b> Führen Sie nach diesem Zeichen beschriebene Tätigkeiten in der angegebenen Reihenfolge durch.
	<b>Sicherheitsrelevanter Hinweis</b> Dieses Zeichen befindet sich vor sicherheitsrelevanten Informationen.
	<b>Informationshinweis</b> Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.

## 1.2 Darstellungsarten

Darstellungsart	Bedeutung
<b>Fett</b>	› Bezeichnungen von Schaltern und Stellteilen › Eingabewerte
<i>Kursiv</i>	› Bildunterschriften › Querverweise › Bezeichnungen von Funktionen und Signalen › Produktnamen
<b><i>Fett kursiv</i></b>	› Hinweise
Schriftart LCD	› Systemmeldungen der Steuerung

## 1.3 Weiterführende Informationen

Zur FST Steuerung und Ihren Komponenten sind unter anderem folgende Unterlagen vorhanden.

- › EAZ TFT.45.110.210 Handbuch
- › EAZ-256 Handbuch
- › EN81-20 Handbuch
- › FPM Handbuch
- › FST-2XT/s Handbuch
- › Update-Backup-Analysis Handbuch
- › FST-2XT MRL Handbuch
- › GST-XT Handbuch
- › LCS Handbuch
- › RIO Handbuch
- › SAM Handbuch
- › UCM-A3 Handbuch

Diese und weitere aktuelle Anleitungen finden Sie auf unserer Web-Seite im Downloadbereich unter <https://www.newlift.de/downloads.html>

## 1.4 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel +49 89 - 898 66 - 110

Mail [service@newlift.de](mailto:service@newlift.de)

Mo - Do: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Fr: 08:00 - 15:00

## 2 Sicherheit

### 2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Außenrufmodule dürfen nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Anleitung, der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und der Richtlinien der örtlichen Stromversorger betrieben werden.



*Für dieses Produkt gelten die Sicherheitsrichtlinien des FST-Handbuchs und der FST-Montage- & Inbetriebnahmeanleitung.*

### 2.2 Umgang mit Elektronikbaugruppen



#### Elektrostatische Aufladung

- ▶ Lassen Sie die Elektronikbaugruppe bis zum Einbau in der Originalverpackung, um Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Vor dem Öffnen der Originalverpackung muss eine statische Entladung stattfinden! Fassen Sie dazu ein geerdetes Metallteil an.
- ▶ Wiederholen Sie während der Arbeiten an Elektronikbaugruppen regelmäßig den Entladungsvorgang!
- ▶ Versehen Sie alle nicht belegten Bus-Eingänge/-Ausgänge mit einem Abschlusswiderstand (Terminator), um Fehlfunktionen zu vermeiden.

### 3 Außenrufmodule ADM-S und ADM-D

**i** Die Außenrufmodule ADM-S und ADM-D werden nicht mehr verwendet und wurden durch das Modul ADM-3 (siehe Kapitel „4 Außenrufmodul ADM-3“ auf Seite 11) ersetzt.

Die Außenrufmodule ADM-S und ADM-D bilden die Schnittstelle zwischen Außentableau und FST Steuerung. Die Module sind mit der FST über den LON-Bus verbunden. Das ADM-S bzw. -D wird typischerweise in jeder Etage eingebaut werden.

Beide Module basieren auf der gleichen Hardware und sind in folgenden Software-Versionen erhältlich:

- › ADM-S: ADM Single für Einzelaufzüge
- › ADM-D: ADM Double für Gruppenaufzüge

Die Module ADM-S oder -D werden entweder im Außentableau montiert und vorverdrahtet oder lose (zur Montage im Schacht) geliefert.

#### 3.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm$ 10%
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	50 x 54 x 20 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / $\pm$ 0 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

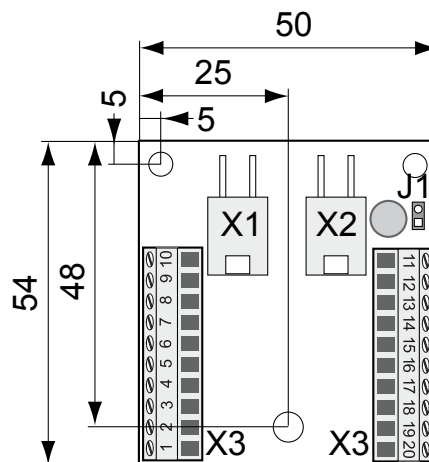


Abb. 1 Baugruppenmaßzeichnung ADM-S und ADM-D

## 3.2 Anschlussbelegung und Konfiguration

### 3.2.1 Busanschluss X1 und X2

ADM-S/D X1 / X2	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

### 3.2.2 Jumper

Der Jumper J1 wird nicht gesteckt!

### 3.2.3 Klemmleiste

ADM-S X3 ADM-D X3	ADM-S Funktion / Programmierung	ADM-D Funktion / Programmierung	Technische Details
X3.1	+ 24 V	+ 24 V	Power
X3.2	Außenruf AUF	Außenruf AUF	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.3	Außenruf AB	Außenruf AB	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.4	Außenruffreigabe	Außenruffreigabe	O; L; 350 mA / 24 V
X3.5	+ 24 V	+ 24 V	Power
X3.6	Außer Betrieb, Besetztanzei- ge, Sonderfahrt	Besetztanzeige links	O; L; 350 mA / 24 V
X3.7	Gong, Etagenstand 5	Gong links, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
X3.8	Richtung AUF	Richtung AUF links	O; L; 350 mA / 24 V
X3.9	Richtung AB	Richtung AB links	O; L; 350 mA / 24 V
X3.10	GND	GND	Power
X3.11	GND	GND	Power
X3.12	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außen- prio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außen- prio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
X3.13	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außen- prio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außen- prio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
X3.14	Etagenstand 4, Außenprioan- zeige, Soft-Output 0, Soft- Output 1, Akustischer Klick	Außenprioanzeige, Akusti- scher Klick	O; L; 350 mA / 24 V
X3.15	+ 24 V	+ 24 V	Power
X3.16	Etagenstand Bit 0	Richtung AB rechts	O; L; 350 mA / 24 V
X3.17	Etagenstand Bit 1	Richtung AUF rechts	O; L; 350 mA / 24 V

ADM-S X3 ADM-D X3	ADM-S Funktion / Programmierung	ADM-D Funktion / Programmierung	Technische Details
X3.18	Etagenstand Bit 3	Besetztanzeige rechts	O; L; 350 mA / 24 V
X3.19	Etagenstand Bit 2	Gong rechts, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
X3.20	GND	GND	Power

Die Werte in der Tabelle entsprechen den Werkseinstellungen.

Klemmen, bei denen mehrere Funktionen aufgelistet sind, können werkseitig mit einer von diesen belegt werden. Die Funktion „Richtung“ kann im FST-Menü als Fahrtrichtungsausgang oder als Weiterfahrsausgang konfiguriert werden.

Die Klemmen, die mit Schlüsselschalter 1 und 2 beschriftet sind, können werkseitig mit den Funktionen Brandfall, Rauchmelder, Fernabschaltung und Priorität außen belegt werden.

Andere E/A-Funktionen sind mithilfe von Software-Tools (z.B. LON Module Center) einstellbar und können von der Tabelle abweichen.

Siehe <https://www.newlift.de/downloads.html> unter Handbücher/FST-xxx Montage und Inbetriebnahme. Informationen zu den für Sie eingestellten Funktionen finden Sie in Ihren anlagenspezifischen Schaltplänen.

### 3.2.4 Leuchtdiode

LED	Farbe	Zustand	Beschreibung
LD1	gelb	kurz aufleuchtend nach einschalten	ADM in Bereitschaft
		blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler

## 4 Außenrufmodul ADM-3

Das Außenrufmodul ADM-3 bildet die Schnittstelle zwischen Außentableau und FST Steuerung. Es ist mit der FST über den LON-Bus verbunden. Das ADM-3 wird typischerweise in jeder Etage eingebaut.

Das Außenrufmodul ADM-3 vereint die Module ADM-S und ADM-D.

Die Merkmale der Hardware sind:

- › versenkte gelbe Service-LED
- › Service-Pin als Kontaktfläche
- › versenkte rote LED zwischen X1 und X2
- › versenkte grüne LED zwischen X1 und X2
- › Feinsicherung 250 mA zwischen X1 und X2
- › zusätzliche Anschlüsse X3.0 und X3.21

Für mehr Funktionsvielfalt ist das Modul auch in der Variante ADM-3 mit der Software ADM-F<sub>lexible</sub> erhältlich (siehe Kapitel „5 Außenrufmodul ADM-F“ auf Seite 14).

Das ADM-3 wird entweder im Außentableau montiert und vorverdrahtet oder lose (zur Montage im Schacht) geliefert.

### 4.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC ±10%
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	50 x 54 x 20 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 - +70 °C / ±0 - +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 - +95 % / +15 - +85 %

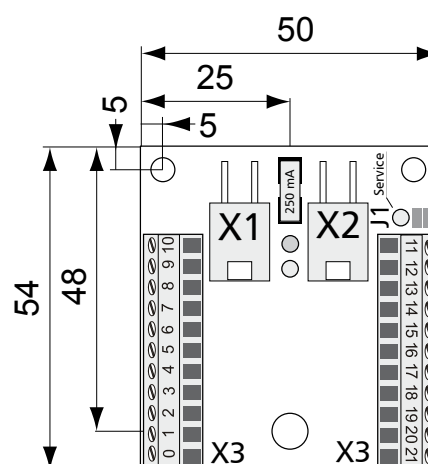


Abb. 2 Baugruppenmaßzeichnung ADM-3

## 4.2 Anschlussbelegung und Konfiguration

### 4.2.1 Busanschluss X1 und X2

ADM-3 X1 / X2	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

### 4.2.2 Jumper

An der Stelle J1 befinden sich auf dem Modul zwei Kontaktflächen als Jumper-Ersatz. Es ist keine Konfiguration notwendig.

### 4.2.3 Klemmleiste

Die Funktion Single oder Double wird über das FST-Menü aktiviert.

ADM-3 X3	ADM-S Funktion / Programmierung	ADM-D Funktion / Programmierung	Technische Details
X3.0	Attika, Bankruf mit Benutzergruppe, Selektivruf	Selektivruf	
X3.1	+ 24 V	+ 24 V	Power
X3.2	Außenruf AUF	Außenruf AUF	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.3	Außenruf AB	Außenruf AB	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.4	Außenruffreigabe	Außenruffreigabe	O; L; 350 mA / 24 V
X3.5	+ 24 V	+ 24 V	Power
X3.6	Außer Betrieb, Besetztanzeige, Sonderfahrt	Besetztanzeige links	O; L; 350 mA / 24 V
X3.7	Gong, Etagenstand 5	Gong links, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
X3.8	Richtung AUF	Richtung AUF links	O; L; 350 mA / 24 V
X3.9	Richtung AB	Richtung AB links	O; L; 350 mA / 24 V
X3.10	GND	GND	Power
X3.11	GND	GND	Power
X3.12	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
X3.13	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L

ADM-3 X3	ADM-S Funktion / Programmierung	ADM-D Funktion / Programmierung	Technische Details
X3.14	Etagenstand 4, Außenprioanzeige, Soft-Output 0, Soft-Output 1, Akustischer Klick	Außenprioanzeige, Akustischer Klick	O; L; 350 mA / 24 V
X3.15	+ 24 V	+ 24 V	Power
X3.16	Etagenstand Bit 0	Richtung AB rechts	O; L; 350 mA / 24 V
X3.17	Etagenstand Bit 1	Richtung AUF rechts	O; L; 350 mA / 24 V
X3.18	Etagenstand Bit 3	Besetztanzeige rechts	O; L; 350 mA / 24 V
X3.19	Etagenstand Bit 2	Gong rechts, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
X3.20	GND	GND	Power
X3.21	Attika, Bankruf mit Benutzergruppe, Selektivruf, Soft-Output 0	Selektivruf	

Die Werte in der Tabelle entsprechen den Werkseinstellungen.

Klemmen, bei denen mehrere Funktionen aufgelistet sind, können werkseitig mit einer von diesen belegt werden. Die Funktion „Richtung“ kann im FST-Menü als Fahrtrichtungsausgang oder als Weiterfahrsausgang konfiguriert werden.

Die Klemmen, die mit Schlüsselschalter 1 und 2 beschriftet sind, können werkseitig mit den Funktionen Brandfall, Rauchmelder, Fernabschaltung und Priorität außen belegt werden.

Andere E/A-Funktionen sind mithilfe von Software-Tools (z.B. LON Module Center) einstellbar und können von der Tabelle abweichen.

Siehe <https://www.newlift.de/downloads.html> unter Handbücher/FST-xxx Montage und Inbetriebnahme. Informationen zu den für Sie eingestellten Funktionen finden Sie in Ihren anlagenspezifischen Schaltplänen.

#### 4.2.4 Leuchtdioden und Feinsicherung

Farbe	Zustand	Beschreibung
gelb	kurz aufleuchtend nach einschalten	ADM in Bereitschaft
	blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler
grün	blinkend	normale Funktion
rot	permanent leuchtend	ADM defekt, austauschen

Die Feinsicherung mit 250 mA befindet sich auf der Platinenoberseite und dient zum Schutz der Baugruppe. Falls die Feinsicherung defekt ist, leuchtet die rote LED zwischen den beiden Steckern X1 und X2.

## 5 Außenrufmodul ADM-F

Das Außenrufmodul ADM-F bildet die Schnittstelle zwischen Außentableau und FST Steuerung. Es ist mit der FST über den LON-Bus verbunden. Das ADM-F wird typischerweise im Schaltschrank eingebaut.

### 5.1 Hardware, Software

Das ADM-F entspricht in seiner Funktion dem ADM-3. In der Hardwareausführung unterscheidet sich das Modul durch den Flachsteckanschluss. Die Klemmleisten wurden durch Wannestiftleisten ersetzt.

Die Software des ADM-F, genannt *ADM-F<sub>flexible</sub>*, kann jedoch auch auf der Hardware ADM-3 eingesetzt werden. Damit ergeben sich Flexibilität und Funktionsvielfalt unabhängig davon, ob Flachbandsteckanschlüsse oder Schraubanschlüsse verwendet werden.

Modul	Ausführung
ADM-F	Software <i>ADM-F<sub>flexible</sub></i> auf Hardware ADM-F (Flachsteckanschluss)
ADM-3	Software <i>ADM-F<sub>flexible</sub></i> auf Hardware ADM-3 (Schraubanschluss)

Die Merkmale der Hardware des ADM-F sind:

- › versenkte gelbe Service-LED
- › Service-Pin als Kontaktfläche
- › versenkte rote LED zwischen X1 und X2
- › versenkte grüne LED zwischen X1 und X2
- › Feinsicherung 250 mA zwischen X1 und X2
- › zusätzliche Anschlüsse X3.0 und X3.21
- › zwei 10-polige Flachsteckanschlüsse mit je
  - » 8 frei programmierbaren bidirektionalen Ports
  - » 24V- und GND-Versorgung
- › Unterstützung von bis zu 34 verschiedenen
  - » E/A-Funktionen und
  - » Programmierbare Ausgänge

Das ADM-F ist flexibel einsetzbar

- › als FPM-Ersatz bzw. -Erweiterung
- › als FPM für Behindertentableaus
- › als Ersatz für ADM-X,
  - so dass in einem Außentableau mehrere Hol-/Sende-Taster verfügbar sind.

## 5.2 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	50 x 54 x 20 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / $\pm 0$ – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

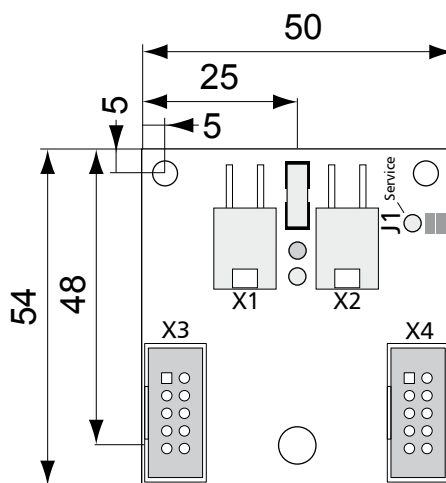


Abb. 3 Baugruppenmaßzeichnung ADM-F

## 5.3 Anschlussbelegung und Konfiguration

### 5.3.1 Busanschluss X1 und X2

ADM-F X1 / X2	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

### 5.3.2 Jumper

An der Stelle J1 befinden sich auf dem Modul zwei Kontaktflächen als Jumper-Ersatz. Es ist keine Konfiguration notwendig.



### 5.3.4 Klemmleiste

ADM-F	ADM-F <sub>flexible</sub> / ADM-3	Anschlussbelegung	Technische Details
X3.1	X3.0	programmierbarer Port #1	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.2	X3.2	programmierbarer Port #2	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.3	X3.3	programmierbarer Port #3	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.4	X3.4	programmierbarer Port #4	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.5	X3.5	programmierbarer Port #5	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.6	X3.6	programmierbarer Port #6	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.7	X3.7	programmierbarer Port #7	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.8	X3.8	programmierbarer Port #8	I/O; L; 350 mA / 24 V
X3.9	X3.9	GND	Power
X3.10	X3.1/5	+ 24 V	Power

ADM-F	ADM-F <sub>flexible</sub> / ADM-3	Anschlussbelegung	Technische Details
X4.1	X3.12	programmierbarer Port #9	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.2	X3.13	programmierbarer Port #10	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.3	X3.14	programmierbarer Port #11	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.4	X3.16	programmierbarer Port #12	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.5	X3.17	programmierbarer Port #13	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.6	X3.18	programmierbarer Port #14	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.7	X3.19	programmierbarer Port #15	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.8	X3.21	programmierbarer Port #16	I/O; L; 350 mA / 24 V
X4.9	X3.11/20	GND	Power
X4.10	X3.15	+ 24 V	Power

Die tatsächliche Programmierung ergibt sich aus den individuellen Anforderungen.

► Sprechen Sie im Bedarfsfall mit unserer Serviceline.

#### 5.3.4.1 Programmierbare Ports

Jeder Port kann mit einer der folgenden Funktionen programmiert werden:

- › Außenruf-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B, Richtung auf/ab
- › RIO-Port [70] (Eingang/Ausgang)
- › RIO-Port [71] (Eingang/Ausgang)
- › Fahrtrichtung auf/ab für FST-ID des Moduls
- › Weiterfahrt auf/ab für Etage 0..63 und etagenunabhängig für FST-ID des Moduls
- › Fernabschaltung (selektiv/nichtselektiv)
- › Außenpio für Etage 0..63, Tür-A/B, ohne/mit Sicherheitsoption (Einzelaufzug)
- › Superprio für Etage 0..63, Tür-A/B (im Gruppenverband)
- › EAZ-Bits für Fremdanzeiger (Kodierung wie bei ADMs)
- › Außensteuerung AUS
- › Brandmelder
- › Rauchmelder
- › Brandfall-Reset

- › Ladetaster für Etage 0..63, Tür-A/B und etagenunabhängig
- › Aufzug HIER für Automatik- und Drehtüren
- › Türauf-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B und etagenunabhängig
- › Türzu-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B und etagenunabhängig)
- › Innenruf-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B, wahlweise mit Umgehung Innenruf Sperre
- › SDS-Taster und -quittung in Etage 0..63, Tür-A/B
- › programmierbarer Ausgang *siehe Kapitel „5.3.4.1 Programmierbare Ports“ auf Seite 17*
- › Tür öffnet in Etage 0..63 und etagenunabhängig für Tür-A/B
- › Tür schließt in Etage 0..63 und etagenunabhängig für Tür-A/B
- › Tür in Bewegung in Etage 0..63 und etagenunabhängig für Tür-A/B
- › Tür ist offen in Etage 0..63 und etagenunabhängig für Tür-A/B
- › Tür war offen in Etage 0..63 und etagenunabhängig für Tür-A/B
- › Innenprio für Tür-A/B zum Einsatz in Pulttableaus
- › Behinderten-Innenruf-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B, wahlweise mit Umgehung Innenruf Sperre
- › Etagenstand
- › Kabinenlüfter-Taster
- › Vorraumüberwachung für Etage 0..63 und etagenunabhängig für Tür-A/B
- › Attika-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B
- › Banken-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B, auf/ab, Nutzergruppe 0..31
- › Soft-Switch für Etage 0..63, Tür-A/B
- › Ausgang Zieletage für Etage 0..63
- › Sende-Innenruf für Etage 0..63, Tür-A/B nur bei geschlossenen Türen
- › selektive Außenruf-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B, Richtung auf/ab
- › behinderten Außenruf-Taster und -quittung für Etage 0..63, Tür-A/B, Richtung auf/ab
- › Außenruf-Taster und -quittung mit Umgehung von Außenruf Sperre für Etage 0..63, Tür-A/B, Richtung auf/ab

#### 5.3.4.2 Programmierbare Ausgänge

Jeder Ausgang kann mit einer der folgenden Funktionen programmiert werden:

- › Brandfall
- › Feuerwehr
- › Brandfall oder Feuerwehr
- › Innen-Prio
- › Außen-Prio
- › Innen- oder Außen-Prio
- › Super-Prio
- › Außer Betrieb
- › Überlast
- › Besetzt
- › Lade-Modus
- › Ladezeit unter 20s
- › eine Tür offen
- › Aufzug in Fahrt

- › CUSTOM-Bits
- › Außenruf-Freigabe
- › Innenruf-Freigabe
- › Soft-Output 0
- › Soft-Output 1
- › akustische Quittierung (Klick) für Außenrufe
- › akustische Quittierung (Klick) für Innenrufe
- › akustische Quittierung (Klick) für Außen- bzw. Innenrufe
- › akustische Quittierung (Klick) für Fahrkorbtableau
- › akustische Quittierung (Klick) für alle Tasten
- › sekundäre Innenruf-Freigabe
- › Status Außensteuerung AUS
- › Fehler LSU-Laufzeitüberwachung
- › Fehler LSU-Nothalt
- › Status Fernabschaltung
- › Status Volllast
- › Status Evakuierung
- › Soft-Output 0 invertiert
- › Soft-Output 1 invertiert (ab Version V22)
- › Überlast blinkend (ab Version V24)

### 5.3.5 Leuchtdioden und Feinsicherung

Farbe	Zustand	Beschreibung
gelb	kurz aufleuchtend nach einschalten	ADM in Bereitschaft
	blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler
grün	blinkend	normale Funktion
rot	permanent leuchtend	ADM defekt, austauschen

Die Feinsicherung mit 250 mA befindet sich auf der Platinenoberseite und dient zum Schutz der Baugruppe. Falls die Feinsicherung defekt ist, leuchtet die rote LED zwischen den beiden Steckern X1 und X2.

## 6 Außenrufmodul ADM-M

Das Außenrufmodul ADM-M bildet die Schnittstelle zwischen Außentableau und FST Steuerung. Es ist mit der FST über den LON-Bus verbunden. Das ADM-M wird typischerweise in jeder Etage eingebaut.

Das Modul ist sowohl als ADM-S als auch als ADM-D einsetzbar.

Die Merkmale der Hardware sind:

- › Micro-Match Stecker für den Plug & Play Anschluss von
  - » Bedienelementen (AUF/AB RUF) und
  - » Anzeigeelemente (AUF/AB/Besetzt)
- › versenkte gelbe Service-LED
- › Service-Pin als Kontaktfläche
- › versenkte rote LED zwischen X1 und X2
- › versenkte grüne LED zwischen X1 und X2
- › Feinsicherung 250 mA zwischen X1 und X2
- › zusätzliche Anschlüsse von Schlüsselschalter, akustischer Quittierung etc. auf der Klemmleiste X6

Das ADM-M wird entweder im Außentableau montiert und vorverdrahtet oder lose (zur Montage im Schacht) geliefert.

### 6.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm$ 10%
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	50 x 54 x 20 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 - +70 °C / $\pm$ 0 - +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 - +95 % / +15 - +85 %

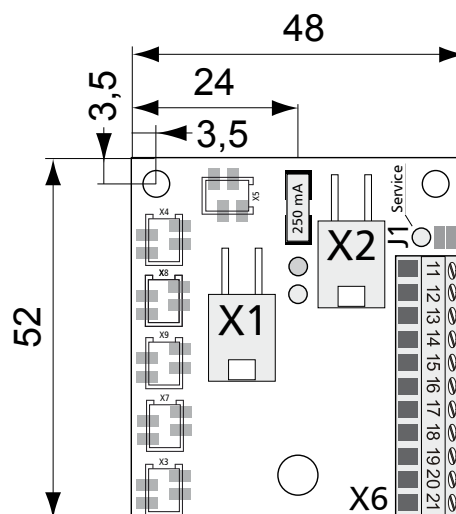


Abb. 4 Baugruppenmaßzeichnung ADM-M

## 6.2 Anschlussbelegung und Konfiguration

### 6.2.1 Busanschluss X1 und X2

ADM-M X1 / X2	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

### 6.2.2 Jumper

An der Stelle J1 befinden sich auf dem Modul zwei Kontaktflächen als Jumper-Ersatz. Es ist keine Konfiguration notwendig.

### 6.2.3 Klemmleiste

ADM-M X6	Standard-Programmierung
X6.11	GND
X6.12	Schlüsselschalter 1 Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch
X6.13	Schlüsselschalter 2 Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernabschaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch
X6.14	Akustischer Klick
X6.15	+24V
X6.16	Richtung AB
X6.17	Richtung AUF
X6.18	Schlüsselschalter 3
X6.19	gleich wie ADM-S
X6.20	GND
X6.21	gleich wie ADM-S

### 6.2.4 Micromatch

ADM-M	Standard Programmierung
X3 Pin 1 X3 Pin 2/3 X3 Pin 4	Außenfreigabe RUF AUF +24V
X4 Pin 1 X4 Pin 2/3 X3 Pin 4	Außenfreigabe RUF AB +24V

ADM-M	Standard Programmierung
X5 Pin 2/3 X5 Pin 4	Außer Betrieb, Sonderfahrt, Besetztanzeige links, Gong, EAZ BIT5, Gong Links, Sonderfahrt Links +24V
X7 Pin 2/3 X7 Pin 4	Richtung AUF +24V
X8 Pin 2/3 X8 Pin 4	Richtung AB +24V
X9 Pin 1 X9 Pin 2/3 X9 Pin 4	Richtung AUF +24V Richtung AB

Die Klemmen, bei denen mehrere Funktionen aufgelistet sind, können werkseitig mit einer von diesen belegt werden. Die Funktion „Richtung“ kann im FST-Menü als Fahrtrichtungsausgang oder als Weiterfahrtsausgang konfiguriert werden.

Die Klemmen, die mit Schlüsselschalter 1 und 2 beschriftet sind, können werkseitig mit den Funktionen Brandfall, Rauchmelder, Fernabschaltung und Priorität außen belegt werden.

Andere E/A-Funktionen sind mithilfe von Software-Tools (z.B. LON Module Center) einstellbar und können von der Tabelle abweichen.

Siehe <https://www.newlift.de/downloads.html>

### 6.2.5 Leuchtdioden und Feinsicherung

Farbe	Zustand	Beschreibung
gelb	kurz aufleuchtend nach einschalten	ADM in Bereitschaft
	blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler
grün	blinkend	normale Funktion
rot	permanent leuchtend	ADM defekt, austauschen

Die Feinsicherung mit 250 mA befindet sich auf der Platinenoberseite und dient zum Schutz der Baugruppe. Falls die Feinsicherung defekt ist, leuchtet die rote LED zwischen den beiden Steckern X1 und X2.

## 7 Außenrufmodul ADM-XF

Das ADM-XF steuert die angeschlossenen Außentableaus über separate Flachbandkabel. Das ADM-XF wird einmalig in der Steuerung eingebaut und steuert von dort aus Taster und Richtungsanzeigen von bis zu 14 Etagen.

### 7.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	72 x 144 x 15 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / $\pm 0$ – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

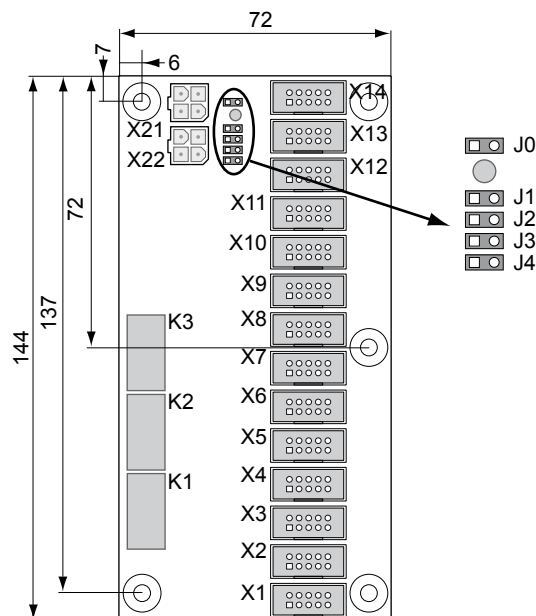


Abb. 5 Baugruppenmaßzeichnung ADM-XF

## 7.2 Montage und Verdrahtung

Das ADM-XF wird in den Schaltschrank eingebaut und dort mit Gewindebolzen befestigt. Die Verdrahtung der Außentableaus erfolgt über vorkonfektioniertes Flachbandkabel durch den Montagebetrieb vor Ort.

Das ADM-XF wird an den Schachtbus (FST X5 und X6) angeschlossen und über die FST X4 (X4.1: +24 V, X4.2: GND) versorgt.

NEW-Artikelnummer	Kabellänge	Bezeichnung
50-08010	11 m + 15 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 11 m+ 15 m
50-08011	19 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 19 m
50-08012	23 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 23 m
50-08013	27 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 27 m
50-08014	31 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 31 m
50-08015	35 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 35 m
50-08016	39 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 39 m
50-08017	43 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 43 m
50-08018	47 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 47 m

## 7.3 Anschlussbelegung und Konfiguration

°: 14 x 25 mA oder 350 mA in Summe

\*: 14 x 40 mA oder 560 mA in Summe

### 7.3.1 Busanschluss X21, X22

ADM-XF X21 / X22	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

### 7.3.2 Steckleisten

X1 ... X14	Funktion	Aderfarbe	Technische Details
1	+24 V	weiß (ws)	Power
2	Außenruf AUF	braun (bn)	I/O; L; 250 mA / 24 V
3	Außenruf AB	grün (gn)	I/O; L; 250 mA / 24 V
4	Freigabe	gelb (ge)	O; L; 25 mA / 24 V °
5	Besetzt-Anzeige	grau (gr)	O; L; 40 mA / 24 V *
6	Richtungsanzeige AUF	rosa (rs)	O; L; 40 mA / 24 V *
7	Richtungsanzeige AB	blau (bl)	O; L; 40 mA / 24 V *
8	Schlüsselschalter 1	rot (rt)	I; L
9	Schlüsselschalter 2	schwarz (sw)	I; L
10	GND	violett (vi)	Power

### 7.3.3 Jumper

Die Jumper legen die Zuordnung der Steckanschlüsse zu den Etagen und Türseiten des Aufzuges fest.

J4	J3	J2	J1	Binärwert
offen	offen	offen	offen	0000
offen	offen	offen	gesteckt	0001
offen	offen	gesteckt	offen	0010
offen	offen	gesteckt	gesteckt	0011
offen	gesteckt	offen	offen	0100
offen	gesteckt	offen	gesteckt	0101
offen	gesteckt	gesteckt	offen	0110
offen	gesteckt	gesteckt	gesteckt	0111
gesteckt	offen	offen	offen	1000
gesteckt	offen	offen	gesteckt	1001
gesteckt	offen	gesteckt	offen	1010
gesteckt	offen	gesteckt	gesteckt	1011
gesteckt	gesteckt	offen	offen	1100
gesteckt	gesteckt	offen	gesteckt	1101
gesteckt	gesteckt	gesteckt	offen	1110
gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	1111

### 7.3.4 Etagen- und Türseitenzuordnung

Folgende Konfigurationen können durch das Setzen der Jumper J1 - J4 ausgewählt werden.

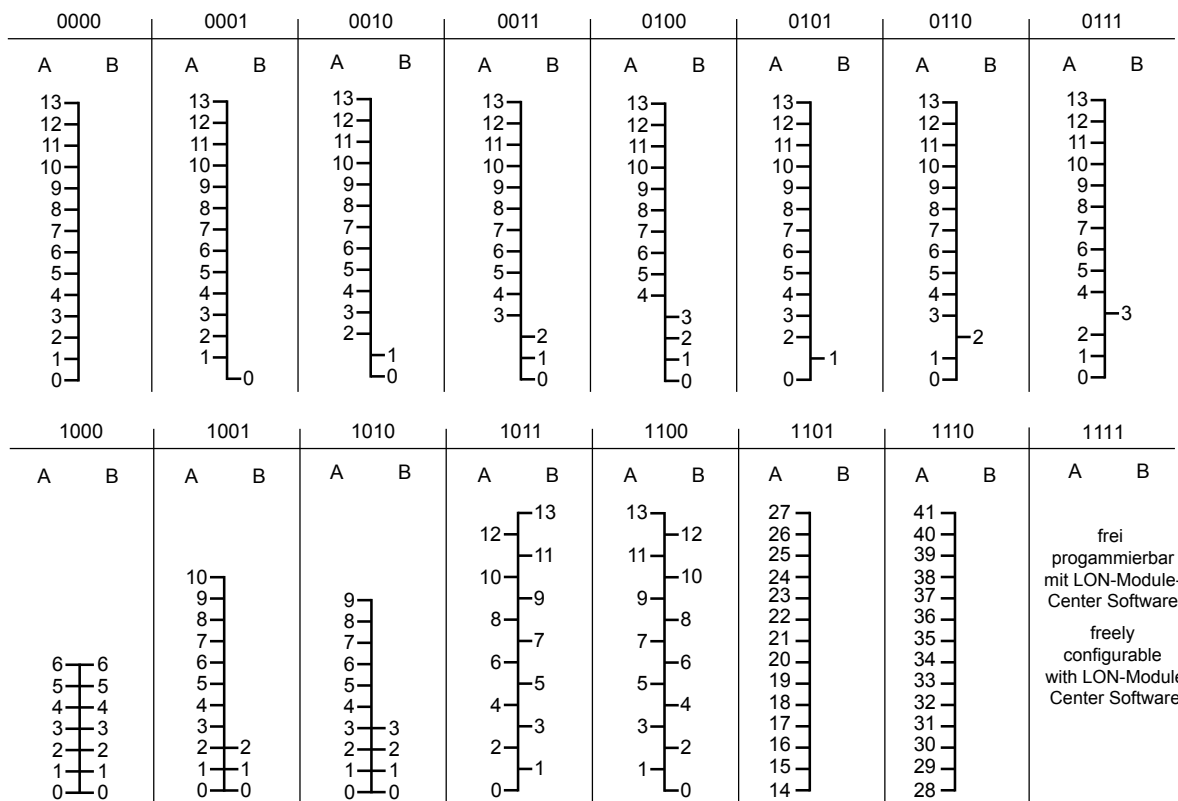


Abb. 6 Türplan für Etagen- und Türzuordnung

Die folgende Tabelle listet die Etagen- und Türseitenzuordnung mit den entsprechenden Steckern

X1 -X14 und dem Binärwert auf. Mit dem Binärwert 1111 wird eine individuelle Etagen- und Türzuordnung durch die Software LON-Module-Center aktiviert.

ADM-XF	0000	0001	0010	0011	0100	0101	0110	0111	1000	1001	1010	1011	1100	1101	1110
X1	0A	0B	0B	0B	0B	0A	0A	0A	0A	0A	0A	0A	0B	14A	28A
X2	1A	1A	1B	1B	1B	1B	1A	1A	1A	1A	1A	1B	1A	15A	29A
X3	2A	2A	2A	2B	2B	2A	2B	2A	2A	2A	2A	2A	2B	16A	30A
X4	3A	3A	3A	3A	3B	3A	3A	3B	3A	3A	3A	3B	3A	17A	31A
X5	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4B	18A	32A
X6	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5B	5A	19A	33A
X7	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6B	20A	34A
X8	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	0B	7A	7A	7B	7A	21A	35A
X9	8A	8A	8A	8A	8A	8A	8A	8A	1B	8A	8A	8A	8B	22A	36A
X10	9A	9A	9A	9A	9A	9A	9A	9A	2B	9A	9A	9B	9A	23A	37A
X11	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	3B	10A	0B	10A	10B	24A	38A
X12	11A	11A	11A	11A	11A	11A	11A	11A	4B	0B	1B	11B	11A	25A	39A
X13	12A	12A	12A	12A	12A	12A	12A	12A	5B	1B	2B	12A	12B	26A	40A
X14	13A	13A	13A	13A	13A	13A	13A	13A	6B	2B	3B	13B	13A	27A	41A

**Beispiele**

- Aufzug mit 4 Etagen, 2 selektive Türseiten → 1000 oder 1010
- Aufzug mit 3 Etagen, 3. Etage auf Tür B → 0110, 1000, 1001 oder 1010
- Aufzug mit 7 Etagen, 4. Etage auf Tür B (Hof) → 0111, 1000 oder 1010
- Aufzug mit 12 Etagen, nur eine Türseite → 0000
- Aufzug mit 10 Etagen, unterste 4 Etagen auf Tür B (TG) → 0100 oder 101021
- Aufzug mit 7 Etagen, 2. und 3. Etage auf Tür B (Lager) → 1000, 1001 oder 1010
- Aufzug mit 23 Etagen, nur eine Türseite → 1. ADM: 0000; 2. ADM: 1101

Das Freigabesignal verhindert das Leuchten der Quittungslampen bei ausgeschalteter Außensteuerung. Bei Ausfall der Buskommunikation werden die Besetztanzeigen automatisch eingeschaltet.

**7.3.5 Leuchtdiode**

LED	Farbe	Zustand	Beschreibung
LD1	gelb	kurz aufleuchtend nach dem Einschalten	ADM in Bereitschaft
		blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler

Die gelbe Service-LED signalisiert durch ein kurzes Aufleuchten beim Einschalten der Spannungsversorgung die Bereitschaft des ADM-XF, eine blinkende LED zeigt jedoch einen Fehler an.

**7.3.6 Konfiguration der Schlüsselschalttereingänge**

Auf den Steckleisten X1 - X14 sind die Pins 8 und 9 jeweils durchgeschleift, d.h. es können nur 2 frei programmierbare Funktionen für die Schlüsselschalter programmiert werden.

Dabei wird die Eingangsfunktion für Pin 8 über den E/A-Port #70 und die Eingangsfunktion für Pin 9 über den E/A-Port #71 der FST eingestellt.

Zu beachten ist, dass nur etagenunabhängige Funktionen programmiert werden können, da die ausgewählte Eingangsfunktion für alle Etagen gleich ist. Die Programmierung der (ausschließlich) freien Eingänge erfolgt über das FST-Menü unter Menü / Konfig / E/A-Konfiguration / E/A-Ports / RAW = XXXXXXXX

**Beispiel**

- Xn.8 = Fernabschaltung (n = 1 - 14) → E/A Ports [70] RAW = 0000001A
- Xn.9 = Brandfall Etage 0 (n = 1 - 14) → E/A Ports [71] RAW = 00000012

## 8 Außenrufmodul ADM-XK

Das ADM-XK steuert die angeschlossenen Außentableaus über die an X1 angeschlossenen Steuerleitungen. Das ADM-XK wird einmalig in der Steuerung eingebaut und steuert von dort aus Taster und Richtungsanzeigen von bis zu 14 Etagen (2-Knopf).

### 8.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	72 x 144 x 15 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 - +70 °C / $\pm 0 - +60$ °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 - +95 % / +15 - +85 %

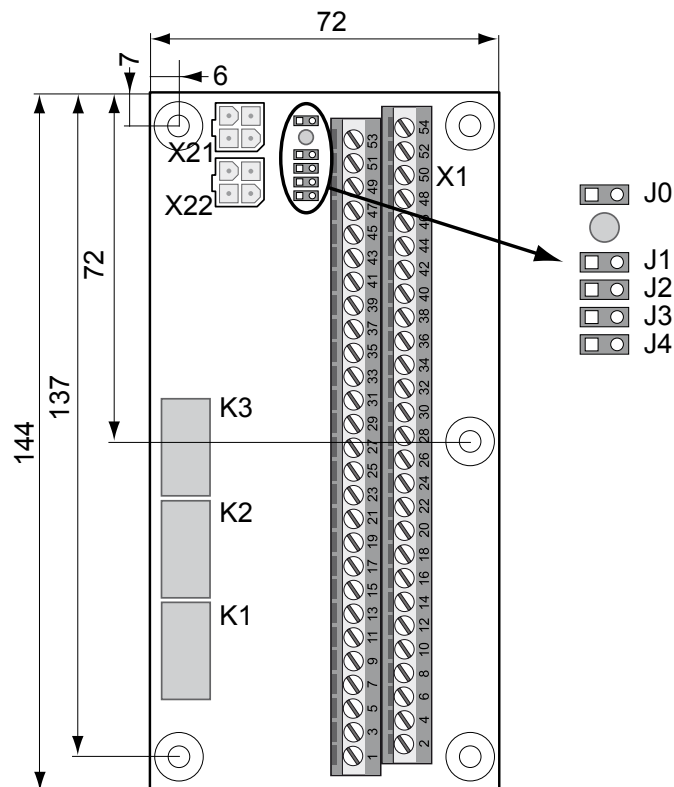


Abb. 7 Baugruppenmaßzeichnung ADM-XK

### 8.2 Montage und Verdrahtung

Das ADM-XK kann in den Schaltschrank eingebaut und dort mit Gewindebolzen befestigt werden, alternativ kann es auch in einem geeigneten Gehäuse außerhalb des Schaltschranks verbaut werden. Die Verdrahtung der Außentableaus erfolgt durch den Montagebetrieb vor Ort.

Das ADM-XK wird an den Schachtbus (FST X5 und X6) angeschlossen und über die FST X4 (X4.1: +24 V, X4.2: GND) versorgt.

### 8.3 Anschlussbelegung und Konfiguration

°: 5 x 70 mA oder 350 mA in Summe

\*: 4 x 140 mA oder 560 mA in Summe

#### 8.3.1 Busanschluss X21, X22

ADM-XK X21 / X22	Farbcode	Signal / Funktion
1	Schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	Weiß	RS-485 LON-Bus B
3	Rot	Versorgung +24V
4	Violett	Versorgung GND bzw. 0V

#### 8.3.2 Klemmleiste X1

Klemme	Funktion	Technische Details
1, 3, 5, 7	Besetztanzeige	O; L; 140 mA / 24 V *
2, 6	GND	Power
4	Schlüsselschalter 2 (parallel geschaltet bzw. gemeinsam benutzt mit Klemme 8 - 16, 18, 20, 22, 24, 26)	I; L
8	Schlüsselschalter 1	I; L
9, 11, 13, 15	Richtungsanzeige AUF	O; L; 140 mA / 24 V *
10, 12, 14, 16	Richtungsanzeige AB	O; L; 140 mA / 24 V *
17, 19, 21, 23, 25	+24V	Power
18, 20, 22, 24, 26	Freigabe	O; L; 70 mA / 24 V °
27	Außenruf 00 AUF	I/O; L; 250 mA / 24V
28	Außenruf 00 AB	I/O; L; 250 mA / 24V
29, 31, ..., 53	Außenruf 01 AUF, Außenruf 02 AUF, ... Außenruf 13 AUF	I/O; L; 250 mA / 24V
30, 32, ..., 54	Außenruf 01 AB, Außenruf 02 AB, ..., Außenruf 13 AB	I/O; L; 250 mA / 24V

### 8.3.3 Jumper

Die Jumper J1 - J4 legen die Zuordnung der Steckanschlüsse zu den Etagen und Türseiten des Aufzuges fest. Das Setzen der Jumper erfolgt gemäß dem folgendem Schema und wird bei Auslieferung standardgemäß eingestellt:

J4	J3	J2	J1	Binärwert
offen	offen	offen	offen	0000
offen	offen	offen	gesteckt	0001
offen	offen	gesteckt	offen	0010
offen	offen	gesteckt	gesteckt	0011
offen	gesteckt	offen	offen	0100
offen	gesteckt	offen	gesteckt	0101
offen	gesteckt	gesteckt	offen	0110
offen	gesteckt	gesteckt	gesteckt	0111
gesteckt	offen	offen	offen	1000
gesteckt	offen	offen	gesteckt	1001
gesteckt	offen	gesteckt	offen	1010
gesteckt	offen	gesteckt	gesteckt	1011
gesteckt	gesteckt	offen	offen	1100
gesteckt	gesteckt	offen	gesteckt	1101
gesteckt	gesteckt	gesteckt	offen	1110
gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	1111

### 8.3.4 Etagen- und Türseitenzuordnung

Identisch zum ADM-XF (siehe Kapitel „7.3.4 Etagen- und Türseitenzuordnung“ auf Seite 25).

### 8.3.5 Leuchtdiode

LED	Farbe	Zustand	Beschreibung
LD1	gelb	kurz aufleuchtend	ADM in Bereitschaft
		blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler

Die gelbe Service-LED signalisiert durch ein kurzes Aufleuchten beim Einschalten der Spannungsversorgung die Bereitschaft des ADM-XK, eine blinkende LED zeigt jedoch einen Fehler an.

### 8.3.6 Konfiguration der Schlüsselschaltäreingänge

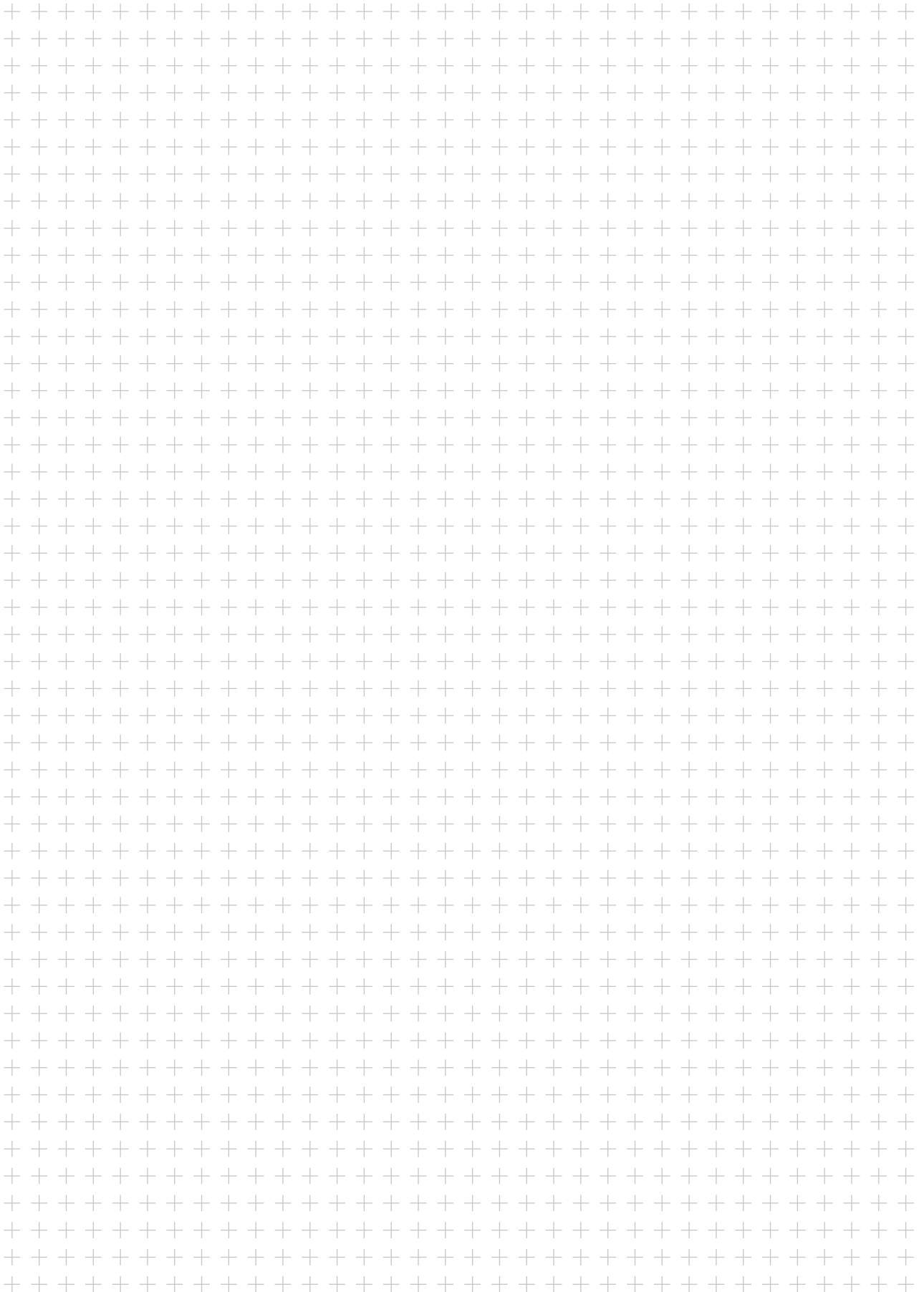
Es können 2 frei programmierbare Funktionen für die Schlüsselschalter programmiert werden. Dabei wird die Eingangsfunktion für Klemme X1.8 über den E/A-Port #70 und die Eingangsfunktion für Klemme X1.4 über den E/A-Port #71 der FST eingestellt.

Zu beachten ist, dass nur etagenunabhängige Funktionen programmiert werden können, da die ausgewählte Eingangsfunktion für alle Etagen gleich ist. Die Programmierung der (ausschließlich) freien Eingänge erfolgt über das FST-Menü unter Menü / Konfig / E/A-Konfiguration / E/A-Ports / RAW = XXXXXXXX

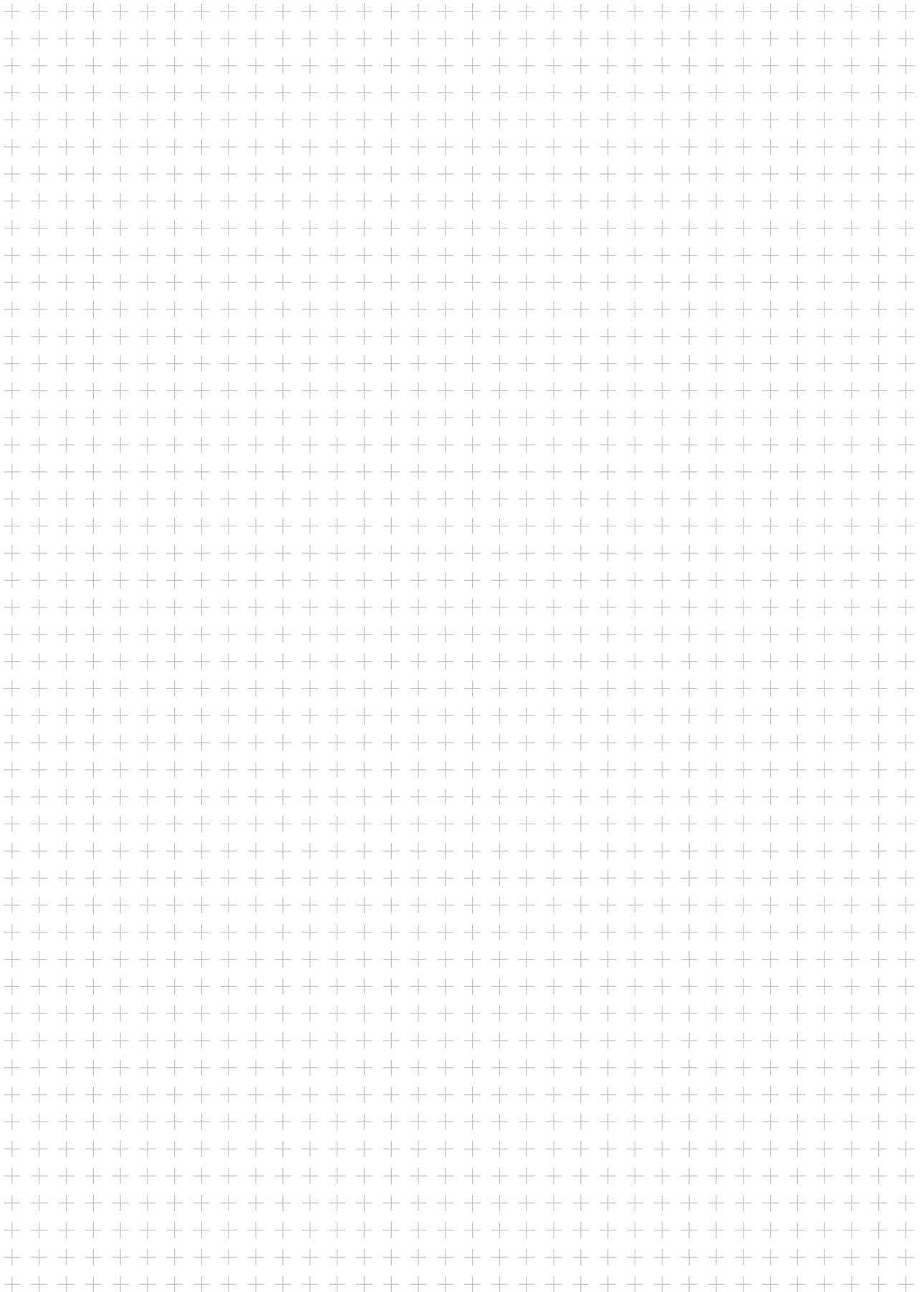
#### Beispiel

Xn.8 = Fernabschaltung (n = 1 - 14) → E/A Ports [70] RAW = 0000001A  
 Xn.9 = Brandfall Etage 0 (n = 1 - 14) → E/A Ports [71] RAW = 00000012

# NOTIZEN



# NOTIZEN



📍 **NEW LIFT** Neue elektronische Wege

Steuerungsbau GmbH  
Lochhamer Schlag 8  
DE 82166 Gräfelfing

☎ +49 (0) 89 898 66 0  
📠 +49 (0) 89 898 66 300  
✉ info@newlift.de  
🌐 www.newlift.de

📍 **NEW LIFT**

Service Center GmbH  
Ruwerstraße 16  
DE 54427 Kell am See

☎ +49 (0) 6589 919 540  
📠 +49 (0) 6589 919 540 300  
✉ info@newlift-sc.de  
🌐 www.newlift.de